

Bereit für den nächsten Schritt

Sabina Freiermuth, Grossrätin und Fraktionspräsidentin

sabina.freiermuth@hispeed.ch

www.sabina-freiermuth.ch



Ich wurde 2010 Grossrätin und vertrete die FDP in der Kommission Bildung, Kultur und Sport. Seit 2017 amtiere ich als Präsidentin der freisinnigen Fraktion (davor vier Jahre Vizepräsidium). Ausserdem wirke ich inzwischen sechs Jahre im Geschäftsleitungsausschuss der Kantonalpartei. Aufgewachsen in Rheinfelden durchlief ich meine Ausbildungen in Basel. Heute leite ich die Administration und Buchhaltung einer Anwaltskanzlei in Zofingen.

Das Unternehmen meiner Eltern beschäftigte bis zu 150 Personen. Das prägte mich enorm. Keine strategische Entscheidung, die nicht am Familientisch diskutiert wurde. Kein Personalproblem, über das nicht auch ich mir Gedanken machte. Deshalb ist es mir ungemein wichtig, dass die Politik **attraktive Rahmenbedingungen für die Unternehmen** schafft. Jeder Franken zum Ausgeben muss zuerst verdient werden. Das gilt für Regulierungskosten, bezüglich Steuern und Abgaben wie auch bei der Finanzierung des Sozialstaats.

Bildungspolitik ist immer auch Wirtschaftspolitik. Grundpfeiler für unsere erfolgreiche und innovative Schweiz ist unsere hervorragende Aus- und Weiterbildung. Tragen wir dazu Sorge. In der Schule sollen sich Fleiss und Leistung lohnen. Akademische und berufliche Bildung sind als gleichwertige Karrierewege zu behandeln.

Die Menschen sollen in **Familie und Gesellschaft** ihre Talente nutzen können, aber auch ihren Beitrag zur Entwicklung der Heimat leisten. Unser Land ist nicht zuletzt deshalb so lebenswert, weil die Menschen sich für die Gemeinschaft engagieren. Wir müssen Wege finden, das Milizmodell in die Zukunft zu retten.

Eltern sollen ihr Familienmodell frei wählen können. Die Bedingungen hat aber nicht allein der Staat zu schaffen, auch die Unternehmen müssen unterstützende Strukturen bieten. Und private Lösungen dürfen nicht durch unnötige Reglementierung erschwert werden.

Nach 9 Jahren politischer Arbeit auf Kantonebene bin ich bereit für den Schritt nach Bern. Ich verfüge über das nötige Rüstzeug und bin motiviert, meine Erfahrung im Bundesparlament einzubringen.